Julian G., Franz W., Christian M.,

Die Ausgangslange

- Turnen, Wander und Schwimmen wurden in den vorzeit immer beliebter in bürgerlichen Kreisen
- Turnen wurde dabei in Schulen und Militär eine fester Sportart
- So hatten neue Sportarten, wie das aus England eingeführte Fußballspiel, zunächst kaum eine Chance
- Außerdem hatten Arbeiter weder die Zeit noch das Geld für die Ausrüstung, um Fußball zu spielen
- So war auch Fußball ein Sport, der eher in bürgerlichen Kreisen ausgeübt wurde

Turnen und die anderen Sportarten

Männer

- Barren- Reck, Pferd - und auch das Rhönrad waren für Männer übliche Sportarten
- Schwimmen und Tennis wurde gefördert
- Fußball- und Handballvereine gründen sich

Frauen

- Rhönrad auch für Frauen, dieaber erst später wirklich gefördert wurden.
- Gemeinschafts Turnen wurde gefördert
- Sowie Schwimmen und Tennis

Sportvereine:

-Flüsse, Seen und Wiesen, Bälle sind alle Geräte

-freiwillige Trainer ohne Bezahlung

-Sport wurde nicht sehr hoch in der Intelligenz eingestuft so wurden viele das Abi verweigert

Berliner Sechstagerennen

- 396 alljährlich ausgetragen im Madison Square arden
- der Fahrer fuhr für sich nach 1899 in Zweier annschaften
- ei der ersten Austragung in Berlin 1909 kämpften e auf einer 150 Meter langen Strecke mit 15 annschaften um den Sieg
- 911 fand das Sechstagerennen in Berlin statt
- er heutige Weltrekord ist 4544,2 Kilometer

Motorsport der 20er Jahre

- 1918 Wirtschaftskrise nach Krieg, deshalb gingen viele Autokonzerne pleite
- Bis 1925 ging alles pleite was nicht eine halbwegs sichern Stand hatte
- Motoren wurde von 110 PS auf 170 weiterentwickelt in innerhalb von wenigen Jahren
- In der zweiten hälfte der 20er Jahre kam die Bugatti-Ära auf
- Für jede der unterschiedliche Rennklasse gab es verschiede Arten des Bugattis (2 Liter, 1500 ccm, 1100 ccm, 4- und 8-Zylinder)
- Die Fahrer:
- Christian Lautenschlager und Otto Salzer von Mercedes hatten Vorkriegserfahrung in Sachen Rennsport, obwohl es dort kaum rennen gab, da einfach kein Material da war

Boxen in den 20er Jahren

- Boxen wurde schon in der Antike als Faustkampf ausgetragen
- Boxen wurde 1904 in die Olympischen spiele aufgenommen
- Seit dem feierte das Boxen seinen großen Erfolg
- Regeln:

  - es sind nur Fäuste erlaubt

  - jedes anderes Körperteil wird als Foul vom Schietzrichter an erkannt

- Berühmter Deutscher Boxer war Max Schmeling
- Hatte in 70 Kämpfen gerade mal 10 Niederlagen (zum Vergleich Wladimir Klitschko hatte 66 Kämpfe und 4 Niederlagen)